

## **Schwerverletzter Autofahrer und 22.000 Euro Schaden nach Unfall in Witten**

Ein schwer verletzter Autofahrer (34) und 22.000 Euro Sachschaden nach Alleinunfall in Witten. Ursachen werden untersucht.

*Witten (ots)*

In einem besorgniserregenden Verkehrsunfall in Witten am Sonntag, den 1. September, wurde ein 34-jähriger Autofahrer schwer verletzt. Der Vorfall ereignete sich gegen 12:30 Uhr, als der Bochumer von der Autobahn A 43 abfuhr und an der Anschlussstelle Witten-Heven auf die Seestraße abbiegen wollte.

Im Wartebereich der roten Ampel bemerkte der Mann, dass sich die Ampel auf Grün umschaltete, jedoch fuhr er nicht sofort los. Zeugen berichten, dass er erst auf das Hupen anderer Fahrzeuge reagierte und dann die Beschleunigungsgeschwindigkeit deutlich erhöhte. In diesem Moment verlor er die Kontrolle über sein Auto und kollidierte frontal mit einer Leitplanke. Die Wucht des Aufpralls war so erheblich, dass die Motorhaube des Fahrzeugs durch die Luft geschleudert wurde und einen geparkten Wagen beschädigte, der sich in der Nähe befand.

### **Details zum Unfallhergang**

Die Umstände des Unfalls sind nach wie vor unklar, jedoch prüfen die Ermittler auch die Möglichkeit eines medizinischen Notfalls, der zum Verlust der Fahrzeugkontrolle geführt haben könnte. Der verletzte Autofahrer wurde umgehend von einer

Rettungswagenbesatzung in ein Krankenhaus gebracht, wo er stationär behandelt wird. Die Schwere seiner Verletzungen wurde als ernsthaft eingestuft.

Wegen des Unfalls musste die Seestraße im Bereich des Geschehens für die Dauer der Ermittlungen und der Bergungsmaßnahmen gesperrt werden. Einsatzkräfte arbeiten unter Hochdruck, um die Unfallstelle zu bearbeiten, wodurch die Ermittlungen zu den genauen Umständen des Vorfalls vorangetrieben werden können. Die Polizei hat berichtet, dass die Reparatur der beschädigten Leitplanke an zwei Stellen notwendig war und der Gesamtschaden vor Ort auf schätzungsweise 22.000 Euro beziffert wurde.

Unfälle dieser Art ziehen häufig ein großes Aufsehen nach sich, und die Behörden betonen die Bedeutung der Verkehrssicherheit. Dabei zeigt dieser Vorfall einmal mehr, wie wichtig es ist, als Fahrer stets aufmerksam und verantwortungsvoll zu agieren. Das Abwarten an einer Ampel und das frühe Reagieren auf Ampeländerungen sind entscheidend für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Die Polizei hat den Unfall nun zur gründlichen Untersuchung übernommen und wird den weiteren Verlauf beobachten, um die genauen Ursachen und eventuelle Fehlentscheidungen der Beteiligten zu ermitteln.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**